

Gewählte Sekretäre unserer 19 Grundorganisationen in Wort und Bild vorgestellt:

GO PEB



Genosse Prof. Dr. sc. techn. Peter Wohlgemuth

Genosse Wohlgemuth wurde 1940 geboren. Er studierte bis 1970 an der TH Ilmenau die Fachrichtung Elektronische Bauteiltechnik und nahm anschließend ein Forschungsstudium auf, welches er 1974 erfolgreich abschloß. Seit 1974 ist er an der heutigen TU Karl-Marx-Stadt tätig. In den Jahren 1978/79 und 1981/82 erfolgte eine Delegation an das heutige Zentrum Mikroelektronik Dresden. 1980 verteidigte er seine Dissertation B. Er wurde 1987 zum Hochschuldozenten und 1989 zum ordentlichen Professor berufen. Seine Leistungen wurden durch die Verleihung mehrerer Auszeichnungen gewürdigt, so erhielt er u. a. 1987 den Nationalpreis der DDR für Wissenschaft und Technik III. Klasse im Kollektiv. Genosse Wohlgemuth gehört der SED seit 1996 an. Er leistete bisher eine engagierte gesellschaftliche Arbeit, z. B. als Gewerkschaftsfunktionär, als Elternbeiratsmitglied und als Mitglied der SED-Grundorganisationsleitung. 1987 schloß er einen einjährigen Lehrgang an der Bezirkspartei-schule ab.

GO FPM



Genosse Dr.-Ing. Peter Zimmermann

Genosse Zimmermann wurde 1943 geboren. Er studierte von 1963 bis 1968 die Fachrichtung Fertigungs-prozessgestaltung. Danach arbeitete er als Gruppenleiter im VEB Strick-maschinenbau Karl-Marx-Stadt. Von 1963 bis 1973 war er Wissen-schaftlicher Sekretär des Direktors für Weiterbildung an der TH Karl-Marx-Stadt. Im Anschluß daran ar-beitete Genosse Zimmermann als wissenschaftlicher Assistent bzw. Oberassistent im WB „Theorie der Fertigung und Abtrenntechnik“. Seine Dissertation A verteidigte er 1981. Genosse Zimmermann übte Funktionen in der FDJ, der Gewerkschaft und in der SED aus, so zum Beispiel die eines Parteigruppenorganisationsleiters, eines Zirkelleiters im Parteilehrjahr, eines stellvertre-tenden APO-Sekretärs. Er war Mit-glied der GO-Leitung der SED, und seit 1986 ist er Sekretär der SED-GO der Sektion. Genosse Zimmer-mann ist seit 1971 Mitglied der SED und absolvierte ein zweijähriges Fernstudium an der Bezirkspartei-schule.

GO CWT



Genosse Doz. Dr. sc. nat. Volkmar Hopfe

Genosse Hopfe ist Jahrgang 1945. Er schloß sein Chemiestudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Jahr 1964 und sein Forschungsstudium auf dem Gebiet der physikalischen Chemie 1972 erfolg-reich ab. Dem folgte ein längerer Ar-beitsaufenthalt an der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Moskau. Als wissenschaftlicher Assi-stent an der Friedrich-Schiller-Universität Jena war er bis 1976 tätig. Danach wurde er Oberassistent an der TH Karl-Marx-Stadt, Sektion CWT. 1984 schloß er die Promo-tion B ab und wurde 1985 zum Hochschuldozenten für „Ober-flächenchemie“ berufen. 1977 wurde er Mitglied der SED. Genosse Hopfe war in verschiedenen gesellschaft-lichen Funktionen tätig, zum Bei-spiel in der FDJ, in der Gewerkschaft und auch in der SED. Er besitzt den Abschluß der Bezirkspar-teischule. 1985 wurde er erstmalig als Sekretär der GO CWT gewählt.

GO VT



Genosse Dr.-Ing. Klaus Vogel

Genosse Vogel wurde 1949 gebo-ren. Sein Studium in der Fachrich-tung Plast- und Elastotechnik schloß er 1973 an unserer Bildungsein-richtung als Dipl.-Ing. ab. Von 1973 bis 1974 war er der 1. Vorsitzende der GST-GO der Sektion VT. Nach sei-nem Ehrendienst bei den Grenzrup-pen der DDB nahm er 1978 seine Tätigkeit als Assistent an der Sektion VT wieder auf und promo-vierte 1982 zum Dr.-Ing.

Seit 1983 ist Genosse Vogel nach seiner Tätigkeit als FDJ-Sekretär der Sektion VT und einjährigem Französischstudium an der Fried-riech-Schiller-Universität Jena als Lektor im Bereich Medizintechnik tätig und arbeitete auf den Gebieten Werkstoffe der Biomedizintechnik, Gerätekonstruktion und Infusions-technik. Genosse Vogel ist seit 1969 Mitglied der SED. Er besitzt den Ab-schluß der Bezirkspartei-schule. 1987 wurde er zum Sekretär der SED-Grundorganisation VT gewählt.

GO MB



Genosse Doz. Dr. sc. techn. Wolfgang Günther

Genosse Günther wurde 1950 gebo-ren. Er studierte an der TH Karl-Marx-Stadt von 1968 bis 1972 und absolvierte anschließend bis 1975 er-folgreich ein Forschungsstudium. Die anschließende Tätigkeit begann er als Konstrukteur im VEB Getriebe-werk Penig. Mit der wachsenden fachlichen und gesellschaftlichen Er-fahrung durchlief er verschiedene Leitungsfunktionen, um dann 1980 bis 1987 als Hauptkonstrukteur des Werkes direkten und wesentlichen Einfluß auf die Erzeugnispalette und damit die Betriebsentwicklung zu nehmen. Permanent weiterge-führte fachwissenschaftliche Arbeit und die Tätigkeit als Honorar-dozent an der TH für Konstruktionstechnik gipfelten 1987 in der erfolgreichen Promotion B zu Fragen der Kon-struktion. Während seines Betriebs-einsatzes absolvierte Genosse Gün-ther auch die Bezirkspartei-schule. Langjährig arbeitet er als Abgeord-neter und Sekretär des Rates seiner Heimatgemeinde Tauscha. Nach sei-ner Berufung zum Hochschuldozenten im Herbst 1987 wurde er in die Parteileitung der Sektion MB kopier-t.

GO TLT



Genosse Doz. Dr. sc. techn. Ing. Edgar Göbel

Genosse Göbel wurde 1941 gebo-ren. Er studierte von 1961 bis 1967 an der TH Karl-Marx-Stadt. Von 1967 bis 1971 arbeitete er im Che-miefaserwerk Premnitz als wissen-schaftlicher Mitarbeiter. Seit 1971 ist er an der TU in den Sektionen VT und TLT, zuerst als wissen-schaftlicher Mitarbeiter und später als Oberassistent in der Fachrich-tung Chemiefasertechnologie tätig. 1978 promovierte er zum Dr.-Ing. auf dem Gebiet der Textiltechnik und absolvierte 1978/79 ein einjähri-ges Zusatzstudium an der Moskauer Textilhochschule. Im Jahre 1983 schloß er die Promotion B ab und wurde 1984 zum Hochschuldozenten berufen. Genosse Göbel ist seit 1971 Mitglied der SED. Er besuchte die Bezirkspartei-schule der SED. Genosse Göbel war Mitglied einer APO-Leitung, Parteigruppenorgani-sator und von 1983 bis 1988 APO-Sekretär. Gesellschaftliche Tätigkeit leistete er weiterhin als Vorsitzen-der einer Konfliktkommission und als Vorsitzender eines Reservisten-kollektivs. Die Leistungen von Ge-nossen Göbel wurden auch durch zahlreiche Auszeichnungen, u. a. mit dem Orden „Banner der Arbeit“, Stufe II im Kollektiv, gewürdigt.

GO AT



Genosse Dr.-Ing. Dieter Franz

Genosse Franz wurde 1949 gebo-ren. Das Studium von 1967 bis 1972 an der TH Ilmenau in der Fachrich-tung Rechenungstechnik/ Technische Kybernetik schloß er mit dem Di-plom ab. Anschließend nahm er ein Forschungsstudium auf. Ab 1975 ar-beitete er als wissenschaftlicher Mit-arbeiter an der Sektion AT. Seine Dissertation A zum Thema Hiera-rchische Optimierung der Steuerung verkoppelter Teilsysteme vertei-digte er 1979. Von 1982 bis 1985 war er Leitender Oberassistent am In-ternationalen Institut für Probleme der Leitung in Moskau. Seit seiner Rückkehr an die Sektion AT ist er als wissenschaftlicher Oberassistent tätig. Genosse Franz wurde ab 1987 vorwiegend mit Lehraufgaben im Fernstudium betraut. Gesellschaft-liche Arbeit leistete Genosse Franz während des Studiums in Funk-tionen der FDJ und später in verschie-denen gesellschaftlichen Gremien. Er ist seit 1979 Mitglied der SED. Im Jahre 1987 übernahm er die Funktion des Sekretärs der SED-GO AT.

GO IT



Genosse Doz. Dr.-Ing. Eberhard Fügert

Genosse Fügert ist Jahrgang 1947. Im Jahre 1969 schloß er sein Stu-dium an unserer Lehr- und For-schungsstätte erfolgreich ab und nahm anschließend ein Forschungs-studium auf. Nach Abschluß seiner Dissertation A arbeitete er an der Sektion IT als wissenschaftlicher Assi-stent. Von 1975 bis 1979 war er als Mitarbeiter in der Abteilung Tech-nische Wissenschaften des MHF auf dem Gebiet des EIW tätig. 1978 nahm er ein zweijähriges postgra-duales Studium an der TU Dresden auf. Seit 1979 arbeitete er wieder in Karl-Marx-Stadt und wurde 1984 zum Dozenten berufen. Als The-menleiter war er an der Entwick-lung der Entwurfssoftware für das CMOS-Gate-Array-System des For-schungszentrums Mikroelektronik Dresden beteiligt.

Mitglied der SED ist Ge-nosse Fügert seit 1971. Er enga-gierte sich in verschiedenen Funk-tionen der FDJ und der SED. Er ab-solvierte ein Fernstudium an der Be-zirkspartei-schule.

GO IF



Genosse Dr. rer. nat. Jochen Mette

Genosse Mette ist 30 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er studierte an der damaligen TH Karl-Marx-Stadt Mathematik und arbeitet seit 1973 an der heutigen Sektion Informatik. Zu seinen fach-lichen Aufgaben gehören u. a. For-schungsarbeiten zu angewandten Programmsystemen in Mathematik und Technik sowie zur Überführung spezieller Softwareentwicklungssy-steme. 1984 promovierte er zum Dr. rer. nat. Gegenwärtig ist er an Un-tersuchungen zu CAD-Basissoft-ware beteiligt. Viel Zeit widmet er Fragen der internationalen Zusam-menarbeit, wozu auch ein einjähri-ger Studienaufenthalt am NETI No-wosibirsk gehörte. Seit 1988 ist er Mitglied der SED und war bereits als Student in Partei- und FDJ-Funktionen tätig. In verschiedenen Funktionen der GO Ma und Rechen-technik/Datenverarbeitung bzw. IF sammelte er umfangreiche Er-fahrungen in der Parteiarbeit. Nach Absolvierung der Qualifizierung an der Bezirkspartei-schule 1986 wurde er 1987 zum Sekretär der SED-GO Informatik gewählt.

GO Tmvl



Genosse Dr.-Ing. Bernd Hirthammer

Genosse Hirthammer wurde 1954 geboren. Er studierte von 1975 bis 1979 die Fachrichtung Betriebsge-staltung an der Sektion Tmvl der damaligen TH Karl-Marx-Stadt. Daran schlossen sich vier Jahre be-fristete Assistent an derselben Sek-tion an, die er mit der Promotion A 1983 planmäßig abschloß. Von 1983 bis 1988 war er im WTZ der SDAG Wismut als Projektant beschäftigt und kehrte danach als wissenschaft-licher Mitarbeiter an die Sektion Tmvl zurück. Hier arbeitete er im WB Betriebsprojektierung/Material-fluß an Problemen der rechnerge-stützten Projektierung von TUL-Lösungen, ist Teilthemenleiter im Staatsplanthema „CIM-Betriebs-strukturen“. 1988 wurde er Oberas-sistent.

Seit 1981 ist Genosse Hirt-hammer Mitglied der SED. 1987 wurde er Mitglied der SED-GOL der Sektion Tmvl.

GO ISW



Genosse Doz. Dr. sc. techn. Rolf Ehnert

Genosse Ehnert ist Jahrgang 1944. Sein Direktstudium in der Fachrich-tung Kontrolltechnik an der Tech-nischen Hochschule Karl-Marx-Stadt schloß er 1971 erfolgreich als Diplomingenieur ab. Seine planmä-ßige Aspirantur beendete er 1975 mit dem akademischen Grad eines Dr.-Ing. Von 1973 bis 1987 war Ge-nosse Ehnert in verschiedenen Funk-tionen tätig. Im Jahre 1984 schloß er mit Erfolg seine Promotion B ab. Er wurde am 1. September 1987 nach langjähriger Leitungstätigkeit in der Industrie als Hochschuldozent an das Institut für sozialistische Wirtschaftsführung berufen. Hier vertritt er die Lehrgebiete Qualitäts-sicherung, Zuverlässigkeit und Fer-tigungsmedientechnik. Als Mitglied der SED - er gehört der Partei seit 1973 an - übte er verschiedene Funk-tionen aus, so als Zirkelleiter im Par-teilehrjahr, als stellvertretender APO-Sekretär und als Mitglied der GO-Leitung. Er besitzt den Ab-schluß der Bezirkspartei-schule.

GO F



Genosse Dr. phil. Joachim Hecht

Genosse Hecht, Jahrgang 1938, ist Lektor an der Sektion Fremdsprachen. Er studierte von 1956 bis 1961 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Romanistik und Slavistik. Von 1961 bis 1985 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hallenser Universität und vor-wiegend bei der Ausbildung von Französischlehrern tätig. Seine Dis-sertation A behandelte Probleme des französischen Wortschatzes. Als Lehrkraft (Studienjahr 1973/74) und zu Vortrags- und Studienreisen weite er des öfteren an verschie-denen Universitäten Frankreichs. 1975 arbeitet er im MHF. Seit Mai 1985 ist er Angehöriger unserer Einrich-tung. Genosse Hecht ist seit 1965 Mitglied der Partei. Er absolvierte einen einjährigen Lehrgang an der Bezirkspartei-schule. An der Hallen-sen Universität war er PGO, GOL-Mitglied und -Sekretär. 1985 wurde er in die Leitung der GO Fremdsprachen gewählt, 1987 zu deren Sekre-tär.

GO MA/ZV



Genosse Major der ZV Dipl.-Lehrer Gerd Bröse

Genosse Bröse wurde 1953 gebo-ren.

Sein Pädagogik-Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig in der Fachrichtung Geschichte/Deutsch schloß er 1979 als Diplom-lehrer ab. Seit 1979 ist Genosse Bröse als Offizier der Zivilverteidi-gung in der Unterabteilung Zivil-verteidigung Karl-Marx-Stadt des Ministeriums für Hoch- und Fach-schulwesen tätig. Er ist insbeson-dere verantwortlich für die Vorbe-reitung und Durchführung von ZV-Ausbildungslehrgängen der weib-lichen und wehrdienstuntauglichen männlichen Studenten sowie für die Anleitung und Unterstützung der Hoch- und Fachschulen des Bezir-kes Karl-Marx-Stadt auf dem Ge-biet der berufsspezifischen ZV-Ausbildung.

Genosse Bröse ist seit 1979 Mit-glied der SED. Er übte verschiede-ne gesellschaftliche Funktionen in der FDJ und in der SED aus, so zum Bei-spiel als Parteigruppenorganisator. Als GO-Sekretär wurde er wieder-ge wählt.

GO R/D



Genossin Dipl.-Bibl. Brigitta Filipic

Genossin Brigitta Filipic wurde 1941 geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Abitur studierte sie an der Fachschule für wissenschaftliches Bibliothekswe-sen in Leipzig und nahm 1963 ihre Tätigkeit in der Bibliothek der da-maligen Hochschule für Maschi-nenbau in Karl-Marx-Stadt auf. 1976 schloß sie ein Fernstudium an der Humboldt-Universität Berlin, Institut für Bibliothekswissenschaften und wissenschaftliche Informa-tion, als Dipl.-Bibliothekarin ab. Im Zeitraum von 1970 bis 1981 war sie Leiterin der Abteilung Benutzung der Hochschulbibliothek. Genossin Filipic wurde 1978 Mit-glied unserer Partei. Seit der Zugehörigkeit zu unserer Einrich-tung übte sie mehrere Gewerkschaftsfunktionen aus, war viele Jahre Mitglied bzw. stellvertretende Vorsitzende der Frauenkommission der TU Karl-Marx-Stadt. Von 1981 bis 1982 besuchte Genossin Filipic die Bezirkspartei-schule und ist seit-dem hauptamtlich als Sekretär der GO Rektorat/Direktorat tätig.

GO AIS



Genosse Dipl.-Ing. Roland Weber

Genosse Weber wurde 1953 gebo-ren. Nach dem Abitur und dem Ableisten seines Ehrendienstes bei dem bewaffneten Organen studierte er von 1974 bis 1978 an der TH Karl-Marx-Stadt Maschinenbau-elemente. Nach Abschluß seines Stu-diums war er als wissenschaftlicher Assistent tätig und arbeitete meh-rere Jahre als stellvertretender FDJ-Sekretär. Mit Gründung der Abteilung Ingenieurschule nahm er 1982 seine Tätigkeit als Ingenieur für Lehre und Forschung auf. Als FDJ-Sekretär gelang es ihm, in kur-zer Zeit eine arbeitsfähige FDJ-Leitung aufzubauen. Seit 1978 ist Ge-nosse Weber Mitglied der SED. Er besuchte die Bezirkspartei-schule von 1986 bis 1987. 1987 wurde er als GO-Sekretär gewählt.

Genosse Weber ist verheiratet und hat zwei Kinder.